



Bündnis für

**HUMANE BILDUNG**

*Gemeinsame Pressemitteilung des Bündnisses für humane Bildung  
und der Allianz ELIANT vom 21.01.2021*

## Humane Bildung braucht analoges Lernen

Petition für bildschirmfreie Kindergärten und Grundschulen

96.294 Menschen unterstützen europaweit mit ihrer Unterschrift, was das „Bündnis für humane Bildung“ seit Jahren fordert:

Den Erhalt der Wahlmöglichkeit für bildschirmfreie Kindergärten und Grundschulen. LehrerInnen und ErzieherInnen sollen selbst entscheiden, ob und für was sie digitale Medien als Hilfsmittel einsetzen. „Das gilt besonders für die ersten zwölf Lebensjahre, in denen die sensomotorische Entwicklung und die fundamentalen sozialen und emotionalen Reifungsschritte erfolgen“, erklären Prof. Ralf Lankau vom Bündnis und die Kinderärztin Dr. med. Michaela Glöckler, Präsidentin der „Europäischen Allianz von Initiativen angewandter Anthroposophie“ (ELIANT). Beide Organisationen zeichnen für diese Petition verantwortlich.

Der Hintergrund: Die EU-Kommission hat einen „Aktionsplan für digitale Bildung 2021-27“ beschlossen. Im Mittelpunkt steht die „Förderung eines leistungsstarken digitalen Bildungssystem“ und „die Stärkung der digitalen Kompetenzen der Bevölkerung im digitalen Zeitalter“. Lankau und Glöckler fordern in diesem Kontext: „Wir müssen angesichts dieser digitalen Orientierung auch dem menschlichen und realweltlichen Bildungsbedarf der Kinder gerecht werden.“ Dazu wenden sich das Bündnis und ELIANT mit eigenen Vorschlägen an die EU-Parlamentarier, die gerade am „Aktionsplan für digitale Bildung 2021-27“ arbeiten.

Bündnis und ELIANT halten es für selbstverständlich, dass Schule digitale Kompetenzen vermittelt. „Aber alles zu seiner Zeit“, wie Lankau betont. Kinder hätten ein Recht auf Entwicklungszeit, um mit allen Sinnen, durch Bewegung und kreatives Spiel ihre realweltliche Umwelt zu erobern. Daher müssen Kindergärten und Grundschulen die Möglichkeit haben, bildschirmfrei zu bleiben. Es sollte nicht zu digitalen Einseitigkeiten kommen: „Erst das Zusammenspiel aus sensorischen und motorischen Realerfahrungen“, so Dr. Glöckler, „führt dazu, dass sich Kinder gesund in Raum und Zeit verankern.“ So werde eine altersgemäße, körperliche und geistige Entwicklung möglich. Genau dieses Recht auf Entwicklungszeit fordert die Petition. „Über 95.000 Unterzeichner sind ein starkes Plädoyer für diese wichtige Forderung“, so Prof. Lankau.

<https://eliant.eu/aktuelles/abschlussbericht/> zum ausführlichen Abschlussbericht

Allianz ELIANT:

2006 gründeten zehn europaweit tätige Dachorganisationen die „Europäische Allianz von Initiativen angewandter Anthroposophie“ (ELIANT). Die Allianz setzt sich auf verschiedenen Lebensgebieten und Arbeitsfeldern für mehr Lebensqualität und kulturelle Vielfalt in Europa ein.

Website: <https://eliant.eu/home>

„Bündnis für humane Bildung“:

Hochschullehrer, Wissenschaftler und engagierte Bürger gründeten 2017 das „Bündnis für humane Bildung“. Ihre Überzeugung lautet: Bildung lässt sich nicht digitalisieren! Digitale Instrumente können Bildungsprozesse nur unterstützen. Alternativen sind gefragt.

Website: <http://www.aufwach-s-en.de>

Pressekontakt:

Lora Ivanova / Mob. +359 89 5523703 / [lora.ivanova@eliant.eu](mailto:lora.ivanova@eliant.eu)

Ingo Leipner / Mob. 0162/8192023 / [i\\_leipner@aufwach-s-en.de](mailto:i_leipner@aufwach-s-en.de)